

Die Burgen im deutschen Sprachraum

Ihre rechts- und verfassungsgeschichtliche Bedeutung

Herausgegeben von Hans Patze

1976. Band XIX, 1, 2 der Reihe »Vorträge und Forschungen«, hg. vom Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte. 2 Teilbände mit 1082 Seiten, 182 Abbildungen und 2 Faltplänen in Kartentasche. 17 x 24 cm. Leinen.

Inhalt: Teil I. Helmut Beumann: Vorwort. Problemstellung. H. Ebner: Die Burg als Forschungsproblem mittelalterlicher Verfassungsgeschichte. Allgemeines. F. Schwind: Zur Verfassung und Bedeutung der Reichsburgen, vornehmlich im 12. und 13. Jahrhundert; J. Naendrup-Reimann: Weltliche und kirchliche Rechtsverhältnisse der mittelalterlichen Burgkapellen; U. Lewald: Burg, Kloster, Stift; F. Arens: Die Datierung staufischer Pfalzen und Burgen am Mittelrhein mit Hilfe des Stilvergleichs; F. Arens: Staufische Pfalz- und Burgkapellen; P. Wiesinger: Die Funktion der Burg und der Stadt in der mittelhochdeutschen Epik um 1200. Nördliche Territorien. A. Verhulst: Die gräfliche Burgenverfassung in Flandern im Hochmittelalter; W. Janssen: Burg und Territorium am Niederrhein im späten Mittelalter; H. van Lengen: Der mittelalterliche Wehrbau im ostfriesischen Küstenraum; H. Jankuhn: die sächsischen Burgen der karolingischen Zeit; M. Last: Burgen des 11. und frühen 12. Jahrhunderts in Niedersachsen; H. Patze: Rechts- und verfassungsgeschichtliche Bedeutung der Burgen in Niedersachsen; F. Benninghoven: Die Burgen als Grundpfeiler des spätmittelalterlichen Wehrwesens im preußisch-livländischen Deutschordensstaat. – Teil II. Südliche Territorien. M. Schaab: Geographische und topographische Elemente der mittelalterlichen Burgenverfassung nach oberrheinischen Beispielen; W. Hübener: Die frühmittelalterlichen Wehranlagen in Südwestdeutschland nach archäologischen Quellen; H.-M. Maurer: Rechtsverhältnisse der hochmittelalterlichen Adelsburg vornehmlich in Südwestdeutschland; H. Maurer: Die Rolle der Burg in der hochmittelalterlichen Verfassungsgeschichte der Landschaften zwischen Bodensee und Schwarzwald; F. Rapp: Zur Geschichte der Burgen im Elsaß mit besonderer Berücksichtigung der Ganerbschaften und der Burgfrieden; K. S. Bader: Burghofstatt und Herrschaftseigen. Ländliche Nutzungsformen im herrschaftlichen Bereich; O. P. Clavdetscher: Die Burgen im mittelalterlichen Rätien; R. Endres: Zur Burgenverfassung in Franken; P. Fried: Hochadelige und landesherrlich-wittelsbachische Burgenpolitik im hoch- und spätmittelalterlichen Bayern; M. Mitterauer: Burg und Adel in den österreichischen Ländern; H. Dopsch: Burgenbau und Burgenpolitik des Erzstiftes Salzburg im Mittelalter. Zusammenfassung. H. Patze: Burgen in Verfassung und Recht des deutschen Sprachraumes.

Geschichtswissenschaft und Archäologie

Untersuchungen zur Siedlungs-, Wirtschafts- und Kirchengeschichte

Herausgegeben von Herbert Jankuhn und Reinhard Wenkus

1979. Band XXII »Vorträge und Forschungen«, herausgegeben vom Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte. 658 Seiten mit 79 Zeichnungen, darunter 6 Ausschlagtafeln, 25 Abbildungen und 2 Beilagen in Kartentasche. 17 x 24 cm. Leinen.

Inhalt: Helmut Beumann: Vorwort; H. Jankuhn: Das Programm der Tagungen. *I. Archäologische Beiträge zur Siedlungskunde.* H. Jankuhn: Siedlungsarchäologie als Forschungsmethode; W. Haarnagel: Das eisenzeitliche Dorf »Feddersen Wierde«, seine siedlungsgeschichtliche Entwicklung, seine wirtschaftliche Funktion und Wandlung seiner Sozialstruktur; W. Janssen: Methoden und Probleme archäologischer Siedlungsforschung; H. Jäger: Wüstungsforschung in geographischer und historischer Sicht; H. Jankuhn: Vor- und Frühformen der Stadt in archäologischer Sicht. *II. Archäologische Beiträge zur Wirtschaftsforschung.* U. Willerding: Botanische Beiträge zur Kenntnis von Vegetation und Ackerbau im Mittelalter; M. Müller-Wille: Siedlungs- und Flurformen als Zeugnisse frühgeschichtlicher Betriebsformen der Landwirtschaft; R. Pittioni: Über Ergebnisse und Probleme der Industrie-Archäologie; R. Pleiner: Die Technik des Schmiedehandwerks im 13. Jahrhundert im Dorf und in der Stadt; P. Berghaus: Die frühmittelalterliche Numismatik als Quelle der Wirtschaftsgeschichte. *III. Archäologische Beiträge zur Geschichte des Verkehrs.* D. Denecke: Methoden und Ergebnisse der historisch-geographischen und archäologischen Untersuchung und Rekonstruktion mittelalterlicher Verkehrswege; D. Ellmers: Schiffsarchäologie. *IV. Archäologische Beiträge zu Burg und Kirche.* V. Milojević: Zu den bisherigen Ergebnissen der Untersuchungen am Runden Berg bei Urach. 1968–1975; G. P. Fehring: Missions- und Kirchenwesen in archäologischer Sicht. *V. Archäologisches zur frühgeschichtlichen Bevölkerungsstruktur.* H. Steuer: Frühgeschichtliche Sozialstrukturen in Mitteleuropa. Zur Analyse der Auswertungsmethoden des archäologischen Quellenmaterials; *VI. Schlußbetrachtung.* R. Wenkus: Randbemerkungen zum Verhältnis von Historie und Archäologie, insbesondere mittelalterlicher Geschichte und Mittelalterarchäologie.



Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen